

# Reifegradmodell Digitale Prozesse 2.0

Management-Cockpit: Kurzanleitung für die  
Nutzung des Zusatzmoduls.

Stand: September 2022

1	Allgemein	3
2	Systemvoraussetzungen	4
3	Installation und Nutzung	5
	Tabellenblatt Datenbasis	6
	Tabellenblatt »Drop-Down«	10
	Tabellenblatt »Grafische Auswertung«	10
	Tabellenblatt »Tabellarische Auswertung«	11
	Tabellenblatt »Management-Cockpit«	12

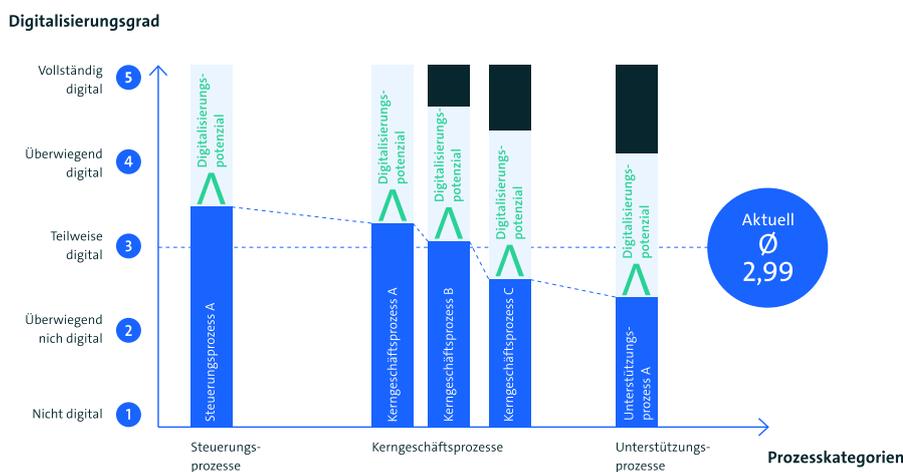
# 1 Allgemein

Das Reifegradmodell Digitale Prozesse 2.0 bietet zusätzlich zu der Checkliste für die Bewertung einzelner Prozesse mit dem »Management-Cockpit« ein wegweisendes Zusatzmodul. Das »Management-Cockpit« ergänzt die bisherige Einzelergebnisbetrachtung der Checkliste um eine Gesamtbetrachtung und ermöglicht darüber hinaus die Ermittlung des übergreifenden Digitalisierungsgrads eines Unternehmens.

Das Zusatzmodul bietet eine managementgerechte grafische Aufbereitung aller bereits durchgeführter Prozessbewertungen mit Ergebnissen. Auf dieser Grundlage werden Prozesse hinsichtlich ihres digitalen Reifegrads vergleichbar und weitere Digitalisierungspotentiale entlang der verschiedenen Prozesskategorien auch einen Blick erkennbar.

Als Steuerungsinstrument unterstützt das Management-Cockpit insbesondere mit dem Digitalisierungsgrad, einem sog. Key Performance Indicator (KPI), bei der Umsetzung der Digitalstrategie und der kontinuierlichen Messung des digitalen Fortschritts.

## Management-Cockpit: Ergebnisbeispiel



■ Aufgrund der bestehenden Rahmenbedingungen (z. B. Kundenbedürfnisse, Wirtschaftlichkeit, Gesetze, etc.) derzeit nicht »vollständig digital« realisierbar.

Abbildung 4: »Management-Cockpit« mit beispielhafter Ergebnisdarstellung

**Tipp:** Nutzen Sie das Management-Cockpit auch zur Visualisierung des digitalen Fortschritts Ihres Unternehmens und den Digitalisierungsgrad als »KPI« zur Messung der strategischen Ziele Ihrer Digitalstrategie. entsprechenden Felder leer zu lassen. Eine Anpassung der Überschriften auf Ihre Unternehmensspezifika ist jedoch problemlos möglich.

# 2

## Systemvoraussetzungen

Das Management-Cockpit basiert wie die Checkliste des Reifegradmodells Digitale Prozesse 2.0 auf Microsoft Excel. Das bedeutet, dass die Beschaffung und Installation zusätzlicher Software nicht erforderlich ist. Das spart Kosten und ermöglicht aufgrund der großen Verbreitung von Microsoft Office möglichst vielen Anwendern eine unkomplizierte und schnelle Nutzung des »Management-Cockpits« innerhalb ihrer Organisationen.

Das »Management-Cockpit« basiert auf Excel-Standardfunktionalitäten ohne Makros. Die Systemvoraussetzung zur Nutzung des Zusatzmoduls ist ein Windows-PC mit installiertem Microsoft Excel (ab Version 2016).

Microsoft Excel 2016 ist mit Windows 7, Windows 8/8.1 und Windows 10 sowie den zugehörigen Windows-Server-Versionen 2008 R2, 2012 und 2016 kompatibel. Nutzer von Apple benötigen Excel für Mac.

# 3 Installation und Nutzung

Für die Installation und Nutzung des Management-Cockpits benötigen Sie die folgenden Dateien.

- Checkliste\_Reifegradmodell\_Digitale\_Prozesse\_2\_0.xlsx
- Management\_Cockpit.xlsx

Die Excel-Dateien finden Sie auf der Bitkom-Website unter ↗ <https://www.bitkom.org/Bitkom/Publikationen/Reifegradmodell-Digitale-Geschaeftsprozesse>

Bitte laden Sie beide Dateien aus Internet herunter und speichern Sie diese in einem Ordner ihrer Wahl. Bevor Sie das Zusatzmodul richtig nutzen können, sollten Sie zunächst einige Ihrer Prozesse mittels der »**Checkliste\_Reifegradmodell\_Digitale\_Prozesse\_2\_0.xlsx**« bewertet haben.

Denn die Checkliste ist die Datenbasis für das Management-Cockpit.

Die Dateien sind zur freien Nutzung nicht schreibgeschützt und können angepasst werden.

**Wichtig:** Damit das Management-Cockpit korrekte Ergebnisse liefert, sollten Sie keine strukturellen Änderungen in den Tabellenblättern vornehmen und das Tabellenblatt »Matrix« nicht entfernen. Sollten Sie Inhalte nicht benötigen, empfehlen wir die entsprechenden Felder leer zu lassen. Eine Anpassung der Überschriften auf Ihre Unternehmensspezifika ist jedoch problemlos möglich.

Die folgenden Unterkapitel und Screenshots dienen rein zur Veranschaulichung des Management-Cockpits.

### 3.1 Tabellenblatt Datenbasis

Das Tabellenblatt Datenbasis ist das eigentliche Herzstück des Management-Cockpits. Hier werden die Daten aus verschiedenen Prozessbewertungen gesammelt und zentral vorgehalten.

In den Spalten »C« bis »T« ist eine sog. »Excel Power Query-Abfrage« integriert. Mit dieser Funktion können die Ergebnisse aus sämtlichen durchgeführten Prozessbewertungen automatisch ausgelesen werden.

A	B	Source Name	Bewertet von: Vorname, Nachname, Studienkürzel	Beurteilungsdatum	Prozessname	Prozesskategorie	Multiplizierf.
34	Alle Bewerth. Mitarbeiter gewinnen Tools im Prozess	BITKOM_Blanko_Muster_Neue_Items_NV_Test2.xlsx	Frau Mustermann	03.08.2022	Mitarbeiter gewinnen	Unterstützungsprozesse	Einführung eines I
35	Alle Bewerth. Mitarbeiter gewinnen Tools im Prozess	BITKOM_Blanko_Muster_Neue_Items_NV_Test2.xlsx	Frau Mustermann	03.08.2022	Mitarbeiter gewinnen	Unterstützungsprozesse	Finführung eines I
36	Alle Bewerth. Mitarbeiter gewinnen Systemintegration	BITKOM_Blanko_Muster_Neue_Items_NV_Test2.xlsx	Frau Mustermann	03.08.2022	Mitarbeiter gewinnen	Unterstützungsprozesse	Einführung eines I
37	Alle Bewerth. Mitarbeiter gewinnen Systemintegration	BITKOM_Blanko_Muster_Neue_Items_NV_Test2.xlsx	Frau Mustermann	03.08.2022	Mitarbeiter gewinnen	Unterstützungsprozesse	Einführung eines I
38	Alle Bewerth. Mitarbeiter gewinnen Datenerhebung	BITKOM_Blanko_Muster_Neue_Items_NV_Test2.xlsx	Frau Mustermann	03.08.2022	Mitarbeiter gewinnen	Unterstützungsprozesse	Einführung eines I
39	Alle Bewerth. Mitarbeiter gewinnen Datenerhebung	BITKOM_Blanko_Muster_Neue_Items_NV_Test2.xlsx	Frau Mustermann	03.08.2022	Mitarbeiter gewinnen	Unterstützungsprozesse	Einführung eines I
40	Alle Bewerth. Mitarbeiter gewinnen Datenbereitstellung	BITKOM_Blanko_Muster_Neue_Items_NV_Test2.xlsx	Frau Mustermann	03.08.2022	Mitarbeiter gewinnen	Unterstützungsprozesse	Einführung eines I
41	Alle Bewerth. Mitarbeiter gewinnen Datenbereitstellung	BITKOM_Blanko_Muster_Neue_Items_NV_Test2.xlsx	Frau Mustermann	03.08.2022	Mitarbeiter gewinnen	Unterstützungsprozesse	Einführung eines I
42	Alle Bewerth. Mitarbeiter gewinnen Datenverwendung	BITKOM_Blanko_Muster_Neue_Items_NV_Test2.xlsx	Frau Mustermann	03.08.2022	Mitarbeiter gewinnen	Unterstützungsprozesse	Einführung eines I
43	Alle Bewerth. Mitarbeiter gewinnen Datenverwendung	BITKOM_Blanko_Muster_Neue_Items_NV_Test2.xlsx	Frau Mustermann	03.08.2022	Mitarbeiter gewinnen	Unterstützungsprozesse	Einführung eines I
44	Alle Bewerth. Mitarbeiter gewinnen Datenverwendung	BITKOM_Blanko_Muster_Neue_Items_NV_Test2.xlsx	Frau Mustermann	03.08.2022	Mitarbeiter gewinnen	Unterstützungsprozesse	Einführung eines I

Abb. 2. Microsoft Excel Power Query-Abfrage-Bsp. – Grüner Power Query-Bereich.

Damit der Datenabzug aus verschiedenen Prozessbewertungen erfolgen kann, speichern Sie bitte zuerst die heruntergeladenen Excel-Dateien in einem zentralen Ordner auf einem ihrer lokalen Laufwerke. Den Ordner können Sie zum Beispiel »Management-Cockpit« nennen.

**Tip:** Innerhalb des Ordners legen Sie beispielsweise zur Verprobung des Reifegradmodells Digitale Prozesse 2.0 nachfolgende Systematik an:

- 00\_Archiv
- 01\_Musterdateien (Hier können Sie gerne die Musterdateien für die Verprobung und das Cockpit ablegen.)
- 02\_Verprobung abgenommen (Hier können Sie die aktuellen Verprobungen ablegen.)
- 03\_Verprobung abgenommen\_archiv (Hier können Sie veraltete Verprobungen archivieren.)

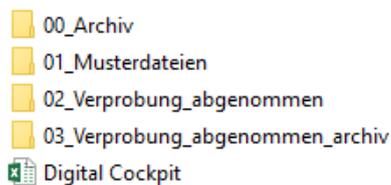


Abb. 3. Ordnerstruktur

Danach öffnen Sie die Datei »**Management-Cockpit.xlsx**«. In der Arbeitsmappe bzw. im Tabellenblatt »**Datenbasis**« finden Sie die Funktion »**Power Query-Abfrage**« eingebettet. Die Funktion »**Power Query-Abfrage**« erscheint nachdem Sie auf den grünen Bereich im Tabellenblatt »**Datenbasis**« klicken. Danach wählen Sie im Menü von Excel den Reiter »**Abfrage**« aus. (Siehe Screenshot).

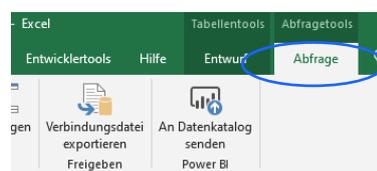


Abb.4. Screenshot Karteireiter Abfrage

Im nächsten Schritt klicken Sie auf »**Bearbeiten**« und der »**Power-Query-Editor**« (siehe Abb. 6) öffnet sich.

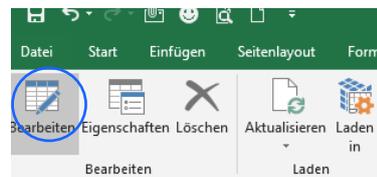


Abb. 5. Screenshot Karteireiter Abfrage »Bearbeiten«

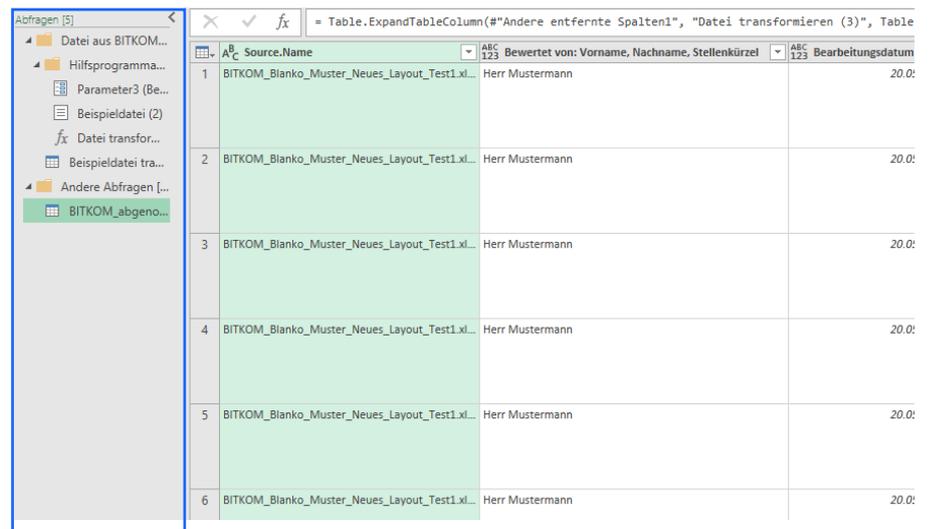


Abb. 6. Screenshot Power-Query-Editor

Das seitliche Menü des Power-Query-Editor (Siehe Markierung »blauer Kasten« in Abb. 6.) kann je nach Excel-Version eingeklappt sein. Das Menü lässt sich über den rechten oberen Pfeil  ausklappen.

Im Anschluss gehen Sie bitte auf den Reiter »Datenquelleneinstellungen« und die nachfolgende Excel-Bearbeitungsmaske (siehe Abb. 8) erscheint.

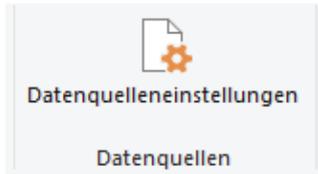


Abb. 7. Screenshot Datenquelleneinstellungen

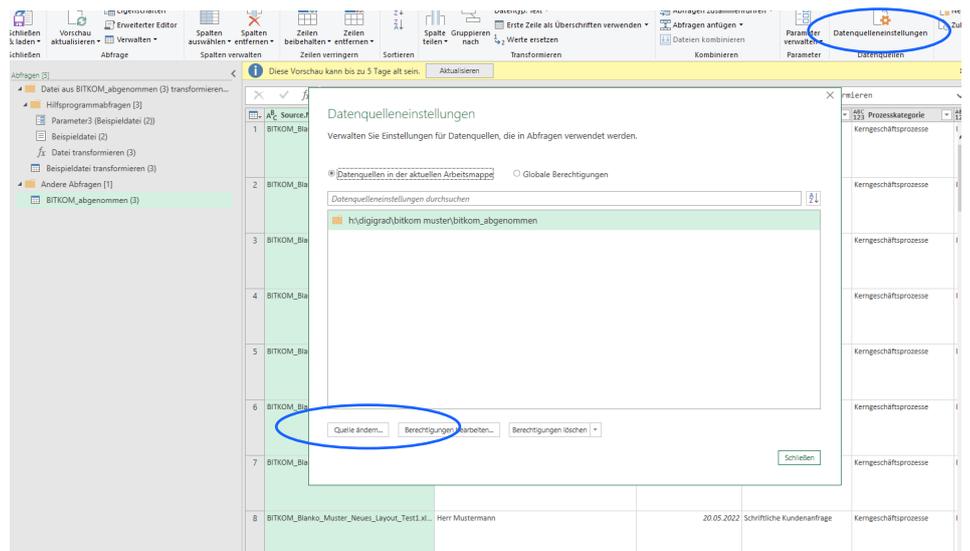


Abb. 8 Screenshot Power-Query-Editor

In der Excelbearbeitungsmaske gehen Sie bitte auf »**Quelle ändern**« und weisen der Datei »**Management-Cockpit**« den Ordner (z. B. »O2\_Verprobung abgenommen«), den Sie zuvor für die Ablage der durchgeführten Verprobungen angelegt haben zu. Somit sind alle Ihre gespeicherten Verprobungen (Bewertungen) abrufbar.

Schließen Sie danach das Fenster und das Abfragetool über die Auswahl »**Schließen und Laden**«.

Nachdem laden ihrer Auswertungen ziehen Sie bitte die Spalten »**A**« und »**B**« runter.

Nun können Sie neue Verprobungen immer wieder in Ihren nun eingerichteten Ordner speichern. Im Tabellenblatt »Datenbasis« werden die neuen Verprobungen nach einem Rechtsklick innerhalb der Spalten »C« bis »T« (grün hinterlegter Power-Query Bereich) und nach Auswahl »Aktualisieren« automatisch eingelesen. (Siehe Abb. 2.)

Sollten bspw. folgende Fehlermeldungen auftreten oder die Datenaktualisierung nach einem Speichervorgang und dem erneuten Öffnen nicht funktionieren verfahren sie bitte wie im Kapitel 3.1 »Tabellenblatt Datenbasis« beschrieben und integrieren Sie die Datenverbindung nochmals neu.



Abb. 9. Screenshot -Fehler Datenverbindung.

Um die nun automatisch übertragenen Daten im Management-Cockpit optimal nutzen zu können, ist eine Anpassung des Tabellenblatts »Drop-Down« wichtig. Dieses Tabellenblatt hat funktionale Auswirkungen auf die weiteren befüllten Tabellenblätter »Grafische Auswertung«, »Tabellarische Auswertung« und auf das »Cockpit«.

### 3.2 Tabellenblatt »Drop-Down«

Über dieses Tabellenblatt werden die Auswahllisten des Tabellenblatts »**Grafische Auswertungen**« automatisch befüllt.

Alle Bewertungen	Prozessname	Prozesskategorie	Kunde(-n)	Organisationseinheit(-en)
Alle Bewertungen	Schriftliche Kundenanfrage Mitarbeiter gewinnen Musterprozess A	Steuerungsprozesse Kerngeschäftsprozesse Unterstützungsprozesse	Unternehmen XXX Kunde A Kunde B	Kundenservice Personalmanagement
Oberhalb einfügen	Oberhalb einfügen	Oberhalb einfügen	Oberhalb einfügen	Oberhalb einfügen

Abb. 10. Screenshot Tabellenblatt »Drop-Down«

Innerhalb der grün markierten Flächen können Sie die Inhalte an Ihre unternehmensspezifischen Anforderungen anpassen. Sollten weitere Zeilen benötigt werden, fügen Sie diese bitte immer im grünen Bereich ein. So werden die Auswahllisten im Tabellenblatt »**Grafische Auswertungen**« immer automatisch befüllt. Sollten Sie Spalten nicht benötigen, können Sie diese einfach leer lassen. Hierdurch ist kein Eingriff in die Excel-Programmierung z. B. Formeln und Verknüpfungen notwendig.

### 3.3 Tabellenblatt »Grafische Auswertung«

Im Tabellenblatt »**Grafische Auswertung**« können Sie auf Basis des bekannten und bewerten Netzdiagramms aus der Checkliste jeweils zwei Auswertungen z. B. Prozess A vs. Prozess B miteinander vergleichen. Auswertbar sind z. B. einzelne Prozesse, Prozesskategorien oder auch Organisationseinheit(-en) sowie auch alle Bewertungen. Das heißt: Beliebige Soll-Ist-Vergleiche sind möglich. Die Auswahl erfolgt über verschiedene Drop-Down-Felder. Die Drop-Down-Felder werden zentral über das Tabellenblatt »Drop-Down« gepflegt.

Suche und Auswertung bewerteter Prozesse	
Analyse A	Auswahlfelder*
	<small>Bitte jeweils nur eine Kategorie/Möglichkeit auswählen</small>
Prozessname	
Prozesskategorie	
Kunde(-n)	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">             Unternehmen XXX              Kunde A              Kunde B           </div>
Alle Bewertungen	
Organisationseinheit(-en)	

Abb. 11. Tabellenblatt »Grafische Auswertung« mit Drop-Down Beispiel



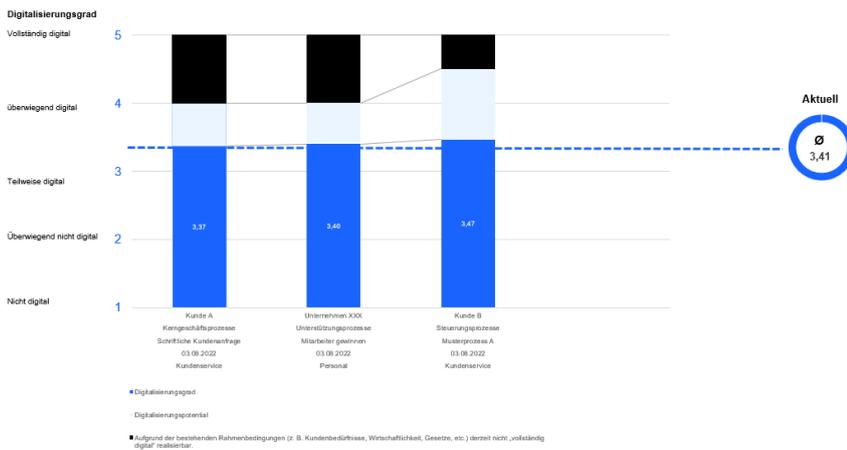
### 3.5 Tabellenblatt »Management-Cockpit«

Stellen Sie sich vor, Sie können auf einfache Art und Weise, nachvollziehbar und verständlich Ihre Ergebnisse professionell präsentieren.

Das Management-Cockpit baut sich aus den Daten des Tabellenblatts »**Tabellarische Auswertung**« auf.

Nutzen Sie den Digitalisierungsgrad der sich aus den Mittelwerten aller Bewertungen bildet als sog. Key Performance Indicator (KPI). Der Digitalisierungsgrad unterstützt Sie im Rahmen des Controllings von Digitalisierungsmaßnahmen und somit auch bei der Umsetzung einer Digitalstrategie. Entwickelt sich bspw. der Digitalisierungsgrad stetig in Richtung »überwiegend digital« oder »vollständig digital«, ist die erfolgreiche Gestaltung der digitalen Transformation positiv messbar. Auch wenn nicht alle Prozesse aufgrund ihrer Eigenschaften oder aus betriebswirtschaftlichen, rechtlichen oder technischen Rahmenbedingungen nicht vollständig digitalisiert werden können, so gibt der Digitalisierungsgrad dennoch eine gute Antwort auf die Frage: Wie digital ist unser Unternehmen?

#### Ergebnis



#### Maßnahmen zur Steigerung des Digitalisierungsgrads.

Pro Text

Abb. 13. »Management-Cockpit« mit einer beispielhaften Ergebnisdarstellung

Bitkom vertritt mehr als 2.000 Mitgliedsunternehmen aus der digitalen Wirtschaft. Sie erzielen allein mit IT- und Telekommunikationsleistungen jährlich Umsätze von 190 Milliarden Euro, darunter Exporte in Höhe von 50 Milliarden Euro. Die Bitkom-Mitglieder beschäftigen in Deutschland mehr als 2 Millionen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zu den Mitgliedern zählen mehr als 1.000 Mittelständler, über 500 Startups und nahezu alle Global Player. Sie bieten Software, IT-Services, Telekommunikations- oder Internetdienste an, stellen Geräte und Bauteile her, sind im Bereich der digitalen Medien tätig oder in anderer Weise Teil der digitalen Wirtschaft. 80 Prozent der Unternehmen haben ihren Hauptsitz in Deutschland, jeweils 8 Prozent kommen aus Europa und den USA, 4 Prozent aus anderen Regionen. Bitkom fördert und treibt die digitale Transformation der deutschen Wirtschaft und setzt sich für eine breite gesellschaftliche Teilhabe an den digitalen Entwicklungen ein. Ziel ist es, Deutschland zu einem weltweit führenden Digitalstandort zu machen.

**Bitkom e.V.**

Albrechtstraße 10  
10117 Berlin  
T 030 27576-0  
bitkom@bitkom.org

[bitkom.org](https://www.bitkom.org)

**bitkom**